Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 63 (1945)

Heft: 179

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1869

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 179 Bern, Freitag 3. August 1945 — 63. Jahrgang — 63me année — Berne, vendredi 3 août 1945 **No 179**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 6.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro (031) 21650
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. — Régie des annonces: Publicitas SA. Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique" ou à „La Vita economica": 6 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.

Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.

Regierungsbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung der Abänderung des Gesamtarbeitsvertrages für das aargauische Schreinergewerbe vom 5. September 1942.

Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 139 des KEA über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Aufhebung der Verfügung Nr. 119). Ordonnance n° 139 de l'OGA sur la vente de denrées alimentaires et fourragères (abrogation de l'ordonnance n° 119). Ordinanza N. 139 dell'UGV concernente la fornitura di derrate alimentari e foraggi (abrogazione dell'ordinanza N. 119).

Instructions de l'OGA concernant la livraison et la prise en charge des pois à décortiquer de la récolte de 1945. Istruzioni dell'UGV concernenti la fornitura e la presa in consegna del raccolto 1945 di piselli da sbucciare.

Schweizerische Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der 4%-Obligation Nr. 168205, Eidgenössische Anleihe 1940, zu Fr. 1000, nebst Coupons per 15. September 1945 n. ff., wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 284[1])

Bern, den 23. Juli 1945. **Richteramt Bern,**
der Gerichtspräsident III i. V.: Loosli.

Der unbekannte Inhaber der zwei Mäntel zu den Obligationen Nrn. 5241/42 B der Gewerbekasse in Bern, zu 3%, zu nominell je Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichnng an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 285[1])

Bern, den 26. Juli 1945. **Richteramt Bern,**
der Gerichtspräsident III i. V.: Hilfiker.

Der unbekannte Inhaber der Aktie Nr. 118, vom Fr. 500, der Armbruster AG. Graphische Kunstanstalt Bern, nebst Talon und Couponbogen, lautend auf den Namen E. J. Kernen in Bern, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 31. Juli 1945. (W 291[2])
Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III i. V.: Loosli.

Es werden vermisst: 20 Aktien zu Fr. 1000, auf die FRICO AG., Rostschutzfarbwerk und Lackfabrik, Brugg, als Schuldnerin, lautend, Nrn. 043 bis 062, ausgestellt am 11. September 1925 auf den Namen von Rosa Frischauer, Brno, mit Coupons Nrn. 10 u. ff.; 39 Aktien zu Fr. 1000, auf die FRICO AG., Rostschutzfarbwerk und Lackfabrik, Brugg, als Schuldnerin, lautend; Nrn. 021 und 063 bis 100, ausgestellt am 11. September 1925 auf den Namen von Armin Frischauer, Brugg, mit Coupons Nr. 10 u. ff.

An die allfälligen Inhaber der vorgenannten Wertpapiere ergeht gemäss Artikel 983 OR. die öffentliche Aufforderung, dieselben innert der Frist von 6 Monaten, d. h. bis 5. Februar 1946, dem Bezirksgericht Brugg vorzulegen, ansonst diese Papiere als kraftlos erklärt würden. (W 293[3])

Brugg, den 27. Juli 1945. **Das Bezirksgericht.**

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

31. Juli 1945. Technische Artikel der Textilindustrie.
Hch. Kündig & Co., in Wetzikon, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 162 vom 13. Juli 1944, Seite 1589). Die Kommanditsumme des Kommanditärs Bruno Kündig ist von Fr. 1000 auf Fr. 6000 erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung mit einer Grundpfandforderung an die Gesellschaft liberiert worden. Der Geschäftsbereich wird wie folgt nmschrieben: Fabrikation, Vertrieb sowie Export von technischen Artikeln der Textilindustrie.

31. Juli 1945.
Unterstützungsfonds der Firma J. Guallini, in Wallisellen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 24. Juli 1945 eine Stiftung. Sie bezweckt im allgemeinen die freiwillige Fürsorge für die ständigen Angestellten, Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma «J. Guallini», in Wallisellen, sowie eventuell deren Familien, durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Tod, Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und in Fällen sonstiger Notlage, wie Milderung der Folgen von gänzlicher oder teilweiser Arbeitslosigkeit. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Gegenwärtig führen Einzelunterschrift Josef Guallini, von Wallisellen, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und Dr. Adolf Ehrbar, von Urnäsch und Zürich, in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Schwarzackerstrasse 19, bei der Firma J. Guallini.

31. Juli 1945. Verwertung von Erfindungen.
Fermentata A.-G. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1943, Seite 1258), Verwertung auf dem Lizenzwege der Erfindungen Axelrod, insbesondere auf dem Gebiete der Milchwirtschaft usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 16. Juni 1945 wurden neue Statuten festgelegt. Die bisher eingetragenen Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderungen.

31. Juli 1945.
C. Schlotterbeck, Automobile, Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Zürich 4 (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1943, Seite 1258), mit Hauptsitz in Basel. Carl Schlotterbeck-Simon ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Mitglied des Verwaltungsrates Wilhelm Loeffler-Bandelier wohnt nun in Basel. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Karl Schlotterbeck-Mundschin, von Basel, in Zürich, als Präsident; Max Schlotterbeck-Krummen, von und in Basel; René Schlotterbeck-Schlund, von Basel, in Zürich, und Dr. Richard Suter-Schlotterbeck, von Suhr (Aargau), in Basel. Diese führen Einzelunterschrift. Die Prokuren von Karl Schlotterbeck-Mundschin und René Schlotterbeck-Schlund sind erloschen.

31. Juli 1945.
IMOVAG A.-G. für Immobilien und Vermögensverwaltungen, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 284 vom 3. Dezember 1941, Seite 2459). Ernst Weissenberger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Rudolf Schmid-Käser, von und in Zürich. Neues Geschäftslokal: Freyastrasse 16, in Zürich 4, bei R. Schmid.

31. Juli 1945. Automobile.
W. Gfeller, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Willibald Gfeller, von Vechigen (Bern), in Zürich 5. Handel mit Automobilen. Hardturmstrasse 74.

31. Juli 1945. Automobile.
Hermann Häuptli, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hermann Häuptli, von Fällanden, in Zürich 4. Handel mit Automobilen. Anwandstrasse 45.

31. Juli 1945. Waren aller Art.
Eugen Huber, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Eugen Huber-Feierabend, von Russikon (Zürich), in Zürich 11. Vertretungen in Waren aller Art. Winterthurerstrasse 522.

31. Juli 1945. Obstsaft, Wein, Spirituosen, Bier usw.
Karl Reichmuth, in Thalwil. Inhaber dieser Firma ist Karl Reichmuth, von Schwyz, in Zürich 9. Handel mit Obstsaft, Wein, Spirituosen, Bier, Traubensaft und Süssmost. Kirchbodenstrasse 140.

31. Juli 1945. Gobelins, Handarbeiten.
Hulda Mötteli-Daemen, in Zürich (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1945, Seite 18), Gobelins und Handarbeiten en gros. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

31. Juli 1945. Artikel für das Coiffeurgewerbe.
Jakob Kurer, in Dietikon (SHAB. 173 vom 27. Juli 1936, Seite 1821), Vertrieb von Artikeln für das Coiffeurgewerbe. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

31. Juli 1945. Mercerie- und Bonneteriewaren usw.
J. Kurer & Sohn, in Dietikon. Unter dieser Firma sind Jakob Kurer senior und Jakob Kurer junior, beide von Berneck (St. Gallen), in Dietikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1945 ihren Anfang nehmen wird. Die beiden Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Vertrieb von Mercerie- und Bonneteriewaren, Klein-Lederwaren sowie Herren- und Damenkleidern. Oberdorfstrasse 3.

31. Juli 1945. Schreinerei.
Christen & Wächter, in Zürich 9. Unter dieser Firma sind Emil Christen, von Basel und Bubendorf (Basel-Land), in Zürich 9, und Robert Wächter, von Lauperswil (Bern), in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1945 ihren Anfang nehmen wird. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Schreinerei. Albisriederstrasse 418.

31. Juli 1945. Sanitätsapparate.
«Respira» Egli & Co., in Zürich, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 151 vom 1. Juli 1941, Seite 1278), Vertrieb von Sanitätsapparaten. Diese Gesell-

schaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

31. Juli 1945.

Praesens-Film A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1945, Seite 1446). Kollektivunterschrift wurde erteilt an Emil Graf, von Rafz, in Bern.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

30. Juli 1945. Reklameverlag usw.

Walter Jenny, in Bern, Reklameverlag, Import und Export von Reklameartikeln, Vermittlung von Liebesgabenpaketen (SHAB. Nr. 61 vom 13. März 1944, Seite 598). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

30. Juli 1945. Drogerie usw.

Werner Gerber, mit Hauptsitz in Zollikofen und Zweigniederlassung in Bern, Drogerie und Kräuterhaus, Handel mit Kolonialwaren (SHAB. Nr. 255 vom 1. November 1937, Seite 2430). Die Firma erteilt Einzelprokura für den Hauptsitz und die Zweigniederlassung an Willi Hauser, von Worb, in Zollikofen.

31. Juli 1945. Optik usw.

Paul Bärtschi, in Bern. Inhaber der Einzelfirma ist Paul Willi Bärtschi, allié Morf, von Eggiwil, in Bern. Optik, Photo. Zeitglockenlaube 4.

31. Juli 1945.

Schweizerischer Press-Telegraph, Zürich, bisher in Zürich eingetragene Genossenschaft. Laut öffentlicher Urkunde vom 8. Juni 1945 hat sich die Genossenschaft «Schweizerischer Press-Telegraph Zürich» gemäss Verordnung des Bundesrates vom 29. Dezember 1939 in eine Aktiengesellschaft mit der Firma **Schweizerischer Press-Telegraph, Aktiengesellschaft,** mit nunmehrigem Sitz in Bern umgewandelt. Die Statuten datieren vom 8. Juni 1945. Die Gesellschaft bezweckt die Verbreitung in- und ausländischer Nachrichten unter besonderer Berücksichtigung der wirtschaftlichen Belange und der Förderung des schweizerischen Aussenhandels. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte tätigen, welche mit dem genannten Zweck direkt oder indirekt in Zusammenhang stehen. Sie kann sich auch an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen, neue verwandte Geschäftsbetriebe angliedern und Zweigniederlassungen und Agenturen errichten oder aufheben. Sie setzt die Tätigkeit der bisherigen Genossenschaft fort und übernimmt die Aktiven (Mobiliar, Maschinen, Papiervorräte) von Fr. 10 000 und die Passiven, allein bestehend aus dem Genossenschaftskapital von Fr. 10 000, gemäss der in den Statuten enthaltenen Uebernahme- bzw. Schlussbilanz per 31. Mai 1945. Passiven bestehen ausser dem Genossenschaftskapital keine. Die Aktiven von Fr. 10 000 entsprechen dem Genossenschaftskapital, welches somit voll gedeckt ist. Die Genossenschafter erhalten entsprechend ihrer Beteiligung am Genossenschaftskapital, bestehend aus 50 Anteilscheinen zu Fr. 200, 10 voll liberierte Aktien im Nennwert von Fr. 1000. Fr. 40 000 sind bar einbezahlt worden. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen und Einladungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Friedrich Moser, von Seedorf (Bern), in Bern, ist Präsident; Heinrich Lämmlin, von Schaffhausen, in Wabern, Gemeinde Köniz, ist Vizepräsident, zugleich Direktor des Hauptsitzes Bern. Präsident und Vizepräsident führen Einzelunterschrift. Der frühere Verwaltungsratspräsident der Genossenschaft, Karl Reyle, von Hüttikon, in Zürich, ist jetzt Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft und Protokollführer, ohne Zeichnungsberechtigung für den Hauptsitz. Der bisherige Verwaltungsrat der Genossenschaft, Gertrud Reinhart, ist ausgeschieden. Ihre Unterschrift ist erloschen. Der Hauptsitz der Gesellschaft befindet sich Konsumstrasse 20, in gemieteten Räumen.

Bureau Fraubrunnen

30. Juli 1945.

W. Meyer, Zuchtgeflügelfarm, in Mattstetten. Inhaber der Firma ist Werner Meyer, von und in Mattstetten. Betrieb einer Zuchtgeflügelfarm.

30. Juli 1945.

Matterhorn Flim-Genossenschaft Schönbühl, in Schönbühl, Gemeinde Urtenen (SHAB. Nr. 299 vom 22. Dezember 1943, Seite 2843). Ueber die Firma ist am 20. Juli 1945 der Konkurs eröffnet worden. Die Genossenschaft ist aufgelöst.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

31. Juli 1945. Gärtnerei.

Oskar Villars, in Erlenbach i. S. Inhaber der Firma ist Oskar Villars, von Evilard (Bern), in Erlenbach i. S. Handels- und Versandgärtnerei. Bahnhofstrasse.

Luzern — Lucerne — Lucerna

23. Juli 1945.

Braunviehzucht-Genossenschaft Maiters-Schachen, in Malters (SHAB. Nr. 274 vom 21. November 1924, Seite 1907). Durch Generalversammlungsbeschluss vom 18. Juli 1943 wurden die Statuten, unter deren gleichzeitiger Anpassung an das revidierte Recht, total abgeändert. Zweck ist die Förderung der Braunviehzucht. Die Mitglieder haften persönlich für die Genossenschaftsverbindlichkeiten bis zum Höchstbetrage von je Fr. 2000. Die Mitteilungen erfolgen, abgesehen von den mündlichen Eröffnungen anlässlich von Generalversammlungen, schriftlich. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Präsident oder sein Stellvertreter zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier zu zweien. Der Aktuar Niklaus Fuchs ist infolge Todes ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde gewählt Moritz Rüedi, von und in Malters (bisher Beisitzer). Er führt zusammen mit dem Präsidenten oder dessen Stellvertreter Kollektivunterschrift zu zweien.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

31. Juli 1945.

Société financière d'Expansion Commerciale et Industrielle S.A. «Sfindex» (Gesellschaft zur Finanzierung & Förderung von Handel und Industrie A.G. «Sfindex»), in Sarnen (SHAB. Nr. 149 vom 28. Juni 1941, Seite 1262). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Juli 1945 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 250 000 erhöht durch Ausgabe von 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 250 000, eingeteilt in 250 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Es ist voll einbezahlt. Rolf Born, von Balsthal, in Zürich, wird Kollektivprokura mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten erteilt.

31. Juli 1945.

«Sipag» Gesellschaft zur Förderung des Exportes, Aktiengesellschaft, in Sarnen (SHAB. Nr. 195 vom 21. August 1941, Seite 1642). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Juli 1945 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Es ist voll einbezahlt.

31. Juli 1945. Gasthaus usw.

Gottfried Rohrer, in Sachseln. Inhaber der Einzelfirma ist Gottfried Rohrer, von und in Sachseln. Gasthaus und Restaurantbetrieb zum Bahnhof.

31. Juli 1945.

Frz. Schönenberg, Hotel Engel, in Sachseln. Inhaber der Einzelfirma ist Franz Schönenberg, von Altwis (Luzern), in Sachseln. Hotel und Restaurant.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

31. Juli 1945.

Familie Franz Murer, Bahnrestaurant Klewenalp, mit Sitz in Beckenried, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1945, Seite 103). Die Gesellschafterin Anny Jenny-Murer führt die Unterschrift nicht mehr. Der Gesellschafter Hans Murer vertritt die Gesellschaft von nun an mit Einzelunterschrift.

Zug — Zoug — Zugo

28. Juli 1945. Zusammenschluss von Spirituosenhändlern usw.

SPILA Gesellschaft (SPILA Company) (Società SPILA) (Société SPILA), in Unterägeri. Unter dieser Firma hat sich gemäss Statuten vom 3. April/15. Juni 1945 und Abänderung vom 26. Juli 1945 und Gründungsbeschluss vom 15. Juni 1945 eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt den Zusammenschluss von Spirituosenhändlern, Landwirten, Landesproduktenhändlern, Restaurateuren und weiteren Interessenten aus der ganzen Schweiz zwecks Wahrung ihrer Berufsinteressen. Sie besorgt für ihre Mitglieder den gemeinsamen Einkauf und die genossenschaftliche Verwertung ihrer Produkte und kann im Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb jede andere wirtschaftliche Tätigkeit ausüben. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 50. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Publikationsorgan der Genossenschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen auf dem Zirkularwege. Die Verwaltung der Genossenschaft besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Franz Josef Schmidiger, von Schüpfheim, in Zürich, ist Präsident und Kassier. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Das Domizil befindet sich bei Frau Agnes Portmann, Neuägeri.

31. Juli 1945. Käserei, Schweine.

Hans Kramer, in Hünenberg (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1934, Seite 1610), Käserei, Schweinemast. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

13. Juli 1945. Etampes usw.

Erismann & Moning, in Grenchen. Walter Erismann, von Basel, in Grenchen, und Werner Moning, von und in Bettlach, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1945 begonnen hat. Fabrikation und Vertrieb von Etampes und Stanzartikeln aller Art. Solothurnerstrasse 94 a.

Bureau Olten-Gösgen

31. Juli 1945.

Maurolin Aktiengesellschaft, Chemische Fabrik, in Däniken (SHAB. Nr. 22 vom 29. Januar 1942, Seite 222). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura zu zweien erteilt an Hans Gertsch, von Olten und Lauterbrunnen, in Olten, und Conrad Adlung, von Basel, in Zürich.

31. Juli 1945.

Wohlfahrtsfonds der Tricotfabrik Nabholz A.G., in Schönenwerd. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Juli 1945 eine Stiftung im Sinne von Artikel 80 ff. ZGB. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma «Tricotfabrik Nabholz A.G.» durch freiwillige Unterstützung im Falle von Arbeitslosigkeit, freiwillige Zahlungen bei Krankheit und Betriebsstörungen, verbilligte Abgabe von Mahlzeiten im Betriebe und freiwillige Beiträge zur Milderung der Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern, welcher durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma ernannt wird. Es gehören dem Stiftungsrat an: Adolf Lüthi-Nabholz, von Rohrbach und Burgdorf, in Burgdorf, als Präsident; René Comte-Nabholz, von Romont, in Brugg, und Helene Nabholz, von Zürich, in Schönenwerd. Präsident und Mitglieder des Stiftungsrates führen Einzelunterschrift. Domizil der Stiftung: Aarauerstrasse 6, im Bureau der Firma «Tricotfabrik Nabholz A.G.».

31. Juli 1945. Kindermehl usw.

Badro A.-G. Olten, in Olten, Kindermehl usw. (SHAB. Nr. 203 vom 2. September 1942, Seite 1978). Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist voll liberiert.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

30. Juli 1945. Zigarren usw.

Müller & Co., in Basel, Import in Zigarren usw. (SHAB. Nr. 56 vom 9. März 1943, Seite 539). Die Kollektivgesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Alfred Georg Müller aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft «Müller & Co.» in Basel.

30. Juli 1945. Zigarren usw.

Müller & Co., in Basel. Witwe Mathilde Müller-Ott und Kurt Rolf Widmer-Ernst, beide von und in Basel, sind unter der obigen Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Juni 1945 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Müller & Co.», in Basel, übernommen hat. Die Firma wird nur durch den Gesellschafter Kurt Rolf Widmer-Ernst vertreten. Import sowie Engros- und Detailhandel in Zigarren, Zigaretten und Tabakwaren sowie verwandten Artikeln. Leonhardsstrasse 5.

30. Juli 1945. Lederwaren.
P. Liard, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Paul-Célestin Liard-(-Colliard), von Rossens (Fribourg), in Basel. Handel in Lederwaren. Blumenrain 12.
31. Juli 1945. Südfrüchte usw.
Assirelli & Stetter, in Basel, Handel in Südfrüchten und Landesprodukten (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1943, Seite 403). Der Kollektivgesellschafter Karl Stetter lebt mit seiner Ehefrau Martha, geborene Vogt, in Gütertrennung.
31. Juli 1945.
WIR Wirtschaftsring-Genossenschaft, in Basel (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1945, Seite 1775). Der bisherige Prokurist Gottfried Wider wurde zum Geschäftsführer ernannt. Er zeichnet wie bisher kollektiv mit dem Vizepräsidenten Fritz Baumgartner.
31. Juli 1945. Wirtschaft.
O. Bayard, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Oscar Bayard-von Arx, von Varen (Wallis), in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Centralbahnstrasse 19.
31. Juli 1945. Apéritifs, landwirtschaftliche Produkte.
Midi A. G., in Basel, Fabrikation von und Handel mit Apéritifs usw. (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1944, Seite 194). In der Generalversammlung vom 26. Juli 1945 wurde das Aktienkapital von Fr. 10 000 durch Ausgabe von 40 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 50 000 erhöht. Die alten 20 Aktien zu Fr. 500 wurden in 10 Aktien zu Fr. 1000 zusammengelegt. Das Aktenkapital ist nun eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft bezweckt nun ausserdem den Handel in landwirtschaftlichen Produkten. Die Firma lautet nun auch **Midi S. A.** Die Statuten wurden entsprechend geändert. Weitere Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Einzelprokura wurde erteilt an Lily Schnyder, von Breitenbach, in Birsfelden.
31. Juli 1945.
Zimmerei A. G., in Basel (SHAB. Nr. 160 vom 13. Juli 1943, Seite 1608). In der Generalversammlung vom 18. Juni 1945 sind die Statuten geändert worden. Das Aktienkapital wurde um Fr. 30 000 erhöht durch Ausgabe von 60 neuen Namenaktien zu Fr. 500 auf Fr. 50 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Das Erhöhungskapital wurde durch Verrechnung mit einem Teil von Forderungen zweier Aktionäre gegen die Gesellschaft einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die weitern Statutenänderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht.
1. August 1945. Baugeschäft.
Preiswerk & Cie Aktiengesellschaft, in Basel, Baugeschäft usw. (SHAB. Nr. 115 vom 17. Mai 1944, Seite 1119). Zum Direktor wurde Walter Sonderegger, von Zürich, in Basel, ernannt. Prokura wurde erteilt an Emil Elliker, von Basel, und Gustav Schär, von Wyssachen (Bern), beide in Basel. Sie zeichnen zu zweien.
1. August 1945. Spenglerei usw.
Siegrist & Schneider, in Basel, Kollektivgesellschaft, Spenglerei und sanitäre Installationen. Die Firma hat sich infolge Todes des Gesellschafters Emil Schneider-Herzog aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Rob. Siegrist», in Basel.
1. August 1945. Spenglerei usw.
Rob. Siegrist, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Robert Siegrist-Mutter, von Basel, in Riehen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Siegrist & Schneider», in Basel. Spenglerei und sanitäre Installationen. Haltingerstrasse 30 (Bureau).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

31. Juli 1945.
Baugenossenschaft Scheidegg Neuhausen, in Neuhausen am Rheinfall. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. Juni 1945 eine Genossenschaft. Sie setzt sich die Förderung der wirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder zum Zweck, speziell durch Wohnungsbau in dem unter Wohnungsnot leidenden Gebiet der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall und Umgebung, indem sich die Genossenschaft mit Erwerb von Bauland, dessen Ueberbauung, Verwaltung und Veräusserung der erstellten Bauten befasst. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 200. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet unter Ausschluss jeder persönlichen Haftung der Genossenschafter das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Mitglieder durch eingeschriebenen Brief. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern. Willi Günter, von Bibern (Schaffhausen), in Neuhausen am Rheinfall, ist Präsident; Albert Schelling, von und in Schaffhausen, Rechnungsführer, und Konrad Eckert, von und in Neuhausen am Rheinfall, Aktuar. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit dem Rechnungsführer oder dem Aktuar. Geschäftslokal: Rosenbergstrasse 11.
31. Juli 1945.
Pensions- und Hülfskasse für die im Salairverhältnis stehenden Angestellten und Meister der Schweiz. Industrie-Gesellschaft in Neuhausen, in Neuhausen am Rheinfall, Stiftung (SHAB. Nr. 274 vom 23. November 1943, Seite 2607). Aus dem Stiftungsrat ist der Aktuar Jakob Schmidheiny ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Aktuar des Stiftungsrates wurde neu gewählt Heinrich Th. Ambühl, von Stein am Rhein, in Baden (Aargau). Präsident, Vizepräsident und Aktuar des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.
31. Juli 1945.
Pensions- und Hülfskasse für die Arbeiter der Schweiz. Industrie-Gesellschaft in Neuhausen, in Neuhausen am Rheinfall, Stiftung (SHAB. Nr. 274 vom 23. November 1943, Seite 2607). Aus dem Stiftungsrat ist der Aktuar Jakob Schmidheiny ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Aktuar des Stiftungsrates wurde neu gewählt Heinrich Th. Ambühl, von Stein am Rhein, in Baden (Aargau). Präsident, Vizepräsident und Aktuar des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.
31. Juli 1945.
J. Rauschenbach-Stiftung, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1945, Seite 500). Aus dem Stiftungsrat sind Gustav Stamm und Robert Küng ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Als Mitglieder des Stiftungsrates wurden neu gewählt Ernst Grieshaber, von Schaffhausen, und Hans Müller, von Fischingen, beide in Schaffhausen. Der Präsident zeichnet einzeln, der Vizepräsident kollektiv mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.
31. Juli 1945.
Fürsorgestiftung der Ciag, Chemisches Industrielles Laboratorium A.-G., in Schaffhausen (SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1944, Seite 108). Die Stiftung hat am 7. März 1945, mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen als zuständiger Aufsichtsbehörde vom 18. Juli 1945, ihre Stiftungsurkunde revidiert. Die bisher veröffentlichten Tatsachen werden dadurch wie folgt betroffen: Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die jeweiligen und ausnahmsweise auch die ehemaligen Angehörigen des Personals der Stifterin (Angestellte, Hilfsangestellte und Arbeiter aller Kategorien), einschliesslich ihrer Familien, im Falle von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität oder sonstiger Notlage.
31. Juli 1945. Vernicklungsanstalt.
Johann Grimm, in Schaffhausen, Vernicklungsanstalt (SHAB. Nr. 217 vom 17. September 1930, Seite 1908). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Johann Grimm Wwe.», in Schaffhausen.
31. Juli 1945. Vernicklungsanstalt.
Johann Grimm Wwe., in Schaffhausen. Inhaberin dieser Firma, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Johann Grimm», in Schaffhausen, übernommen hat, ist Witwe Frieda Grimm-Schär, von Turgi (Aargau), in Schaffhausen. Vernicklungsanstalt. Rheinstrasse 29.
1. August 1945. Hotel, Grabsteine.
Julius Fuchs, in Neuhausen am Rheinfall, Betrieb des Hotel-Restaurants Oberberg; Grabsteingeschäft (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1927, Seite 810). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.
1. August 1945. Damenschneiderei.
Maria Inderbitzin-Zurrin, in Schaffhausen, Damenschneiderei (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1943, Seite 2742). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

30. Juli 1945.
Ersparnisanstalt der Stadt St. Gallen, mit Sitz in St. Gallen, von der Ortsgemeinde der Stadt St. Gallen betriebenes Bankgeschäft (SHAB. Nr. 50 vom 29. Februar 1940, Seite 395). In der Bürgerratssitzung vom 10. April 1945 wurden die Statuten revidiert. Von den publikationspflichtigen Tatsachen ist zu erwähnen, dass in der Organbestellung an Stelle des Kassiers ein Geschäftsführer tritt, dessen selbständige Kompetenzen durch den Bürgerrat festgesetzt werden. Aus dem Bürgerrat sind ausgeschieden: Dr. Walter Gsell, Eugen Cunz und Carl Guggenbühl. Neu wurden in den Bürgerrat gewählt: Dr. Viktor Wilhelm Rehsteiner, Walter Rietmann und Carl Rietmann-Louis; alle von und in St. Gallen. An Stelle von Robert Frehner wurde Willy Gasser, von Belp, in St. Gallen, zum Hauptbuchhalter und Stellvertreter des Geschäftsführers ernannt. Er führt mit den übrigen Unterschriftsberechtigten Kollektivunterschrift zu zweien. Die Unterschrift von Robert Frehner ist erloschen.
30. Juli 1945. Elektrische Heizkörper usw.
Paul Moser, in Rorschach (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1940, Seite 2412), Fabrikation elektrischer Heizkörper und Apparate. Die Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.
30. Juli 1945. Damenkonfektion.
C. Müller & Co., in St. Gallen. Carl Müller-Bösch und Carl Müller-Forster, beide von Steinach, in St. Gallen, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1945 ihren Anfang nahm. Fabrikation von Damenkonfektion. Teufenerstrasse 5 a.
30. Juli 1945. Viehhandel.
Hermann Holenstein, in Mosnang. Inhaber dieser Firma ist Hermann Holenstein, von Mosnang, in Dictenwil, Gemeinde Mosnang. Viehhandel.
30. Juli 1945. Holzspielwaren.
J. Wehrle Wi-We Flawil, in Flawil. Inhaber dieser Firma ist Jean Wehrle-Meier, von Muolen, in Flawil. Fabrikation und Verkauf von Holzspielwaren. Staatsstrasse.
30. Juli 1945.
Tri-Ergon Holding A.G., in St. Gallen (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1934, Seite 2533). Dr. Van Tienhoven, Dr. Hans Henkel, Heinz J. Auerbach, Arthur Frischknecht und Dr. Georges Heberlein sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.
30. Juli 1945. Liegenschaften usw.
Guyer & Co., in St. Gallen, Kommanditgesellschaft, An- und Verkauf von Liegenschaften und Verwaltungen (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1945, Seite 1799). Der Kommanditär Hans Guyer-Da Tos ist ausgeschieden; seine Kommandite ist erloschen.
30. Juli 1945.
Fürsorgestiftung Eduard Vontobel, in Necker, Gemeinde Mogelsberg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. Juni 1945 eine Stiftung. Sie bezweckt als Wohlfahrtseinrichtung aus den Erträgnissen des Stiftungsvermögens oder aus diesem selbst den frühern, jetzigen oder zukünftigen Angestellten und Arbeitern der Stifterfirma «Eduard Vontobel A.G.», in Necker, Mogelsberg, freiwillige Zuwendungen zu machen zur Linderung der wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus den jeweiligen Mitgliedern des Verwaltungsrates der Stifterfirma oder einem von diesem Delegierten. Gegenwärtig gehört dem Stiftungsrat als einziges Mitglied an: Willy Leuthold-Vontobel, von Nesslau, in Necker, Gemeinde Oberhelfenschwil. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: bei der Firma Eduard Vontobel A.G.
31. Juli 1945. Hotel.
Heinrich Galliker-Baur's Erben, in Bad Ragaz, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 145 vom 27. Juni 1945, Seite 1495). Irma Galliker und Bruno Galliker sind nunmehr volljährig.
31. Juli 1945. Möbeltransport usw.
J. Ruckstuhl & Co. J. Ruckstuhl-Wild's Nachfolger, in St. Gallen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1929, Seite 1355). Einzelprokura wird erteilt an Marx Domeisen, von Eschenbach (St. Gallen), in St. Gallen.
31. Juli 1945. Rohstoffe usw.
Kobler & Co. A.G., in St. Gallen (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1944, Seite 146). Einzelprokura wird erteilt an Cuno Strässle, von Bütschwil, in St. Gallen.
31. Juli 1945. Baugeschäft.
Gschwend & Kolp, in St. Gallen, Kollektivgesellschaft, Baugeschäft (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1932, Seite 1880). Josef Kolp ist am 1. Juli 1945 aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle tritt als neuer Gesellschafter dessen Sohn, Charles Kolp, von Tablat-St. Gallen, in St. Gallen.

Aargau — Argovie — Argovia

28. Juli 1945.
Karl Schriber Landw., in Besenbüren, Torfausbeutung (SHAB. Nr. 221 vom 22. September 1943, Seite 2119). Die Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Karl Schriber und Söhne, Torfwerk, Besenbüren», in Besenbüren.

28. Juli 1945.
Karl Schriber und Söhne, Torfwerk, Besenbüren, in Besenbüren. Unter dieser Firma sind Karl Schriber, Ernst Schriber, Franz Schriber und Norbert Schriber, alle von und in Besenbüren, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1945 ihren Anfang nahm. Zeichnungsberechtigt, und zwar einzeln, sind Karl Schriber, Ernst Schriber und Norbert Schriber. Franz Schriber ist ohne Vertretungsbefugnis. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven (Wert 1. April 1945) der bisherigen Einzelfirma «Karl Schriber Landw.», in Besenbüren. Torfwerk. Besenbüren Nr. 23.

31. Juli 1945. Obst usw.
Perlini & Co., in Etzgen, Handel mit Obst und sämtlichen landwirtschaftlichen Produkten, Obstlager, Import und Export von Lebensmitteln (SHAB. Nr. 192 vom 20. August 1942, Seite 1900). Diese Kollektivgesellschaft hat Einzelprokura erteilt an Walter Oberle, von Full-Reuenthal, in Zeiningen.

31. Juli 1945. Schreinerei.
Jörg & Honold, in Aarau. Unter dieser Firma sind Eugen Jörg, von Affoltern i. E., in Aarau, und Karl Honold, von Oberhof (Aargau), in Aarau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1945 ihren Anfang nahm. Die Vertretung der Gesellschaft wird durch Kollektivunterschrift der beiden Gesellschafter ausgeübt. Zwischen den beiden Gesellschaftern und ihren Ehefrauen besteht vertragliche Gütertrennung. Bau- und Möbelschreinerei. Bachstrasse 9.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1. August 1945. Feilen, Metallsägen.
Hans Baiter, in Aadorf, Feilen- und Metallsägenfabrik (SHAB. Nr. 101 vom 1. Mai 1944, Seite 991). An Stelle der bisherigen Kollektivprokura wird Ernst Meier, von Winterthur, Einzelprokura erteilt.

1. August 1945. Sägerei, Holzhandel.
Paul Dreyer, in Fischingen. Inhaber der Firma ist Paul Dreyer, von Bichelsee, in Murg-Fischingen. Sägerei und Holzhandlung.

1. August 1945. Ziegelei, Röhren.
R. Brauchli, in Berg, Ziegelei und Drainröhrenfabrik (SHAB. Nr. 129 vom 5. Juni 1944, Seite 1251). Diese Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Nachfolgefirma «P. Brauchli», übernommen.

1. August 1945. Ziegelei.
P. Brauchli, in Berg. Inhaber der Firma ist Paul Brauchli, von Berg und Weerswilen, in Berg. Ziegelei.

1. August 1945. Käserei, Gasthaus.
Hans Röthlisberger, in Wilen bei Wil, Käserei, Landwirtschaft und Gasthaus «Zum Scheidweg» (SHAB. Nr. 261 vom 9. November 1942, Seite 2562). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

1. August 1945. Honig, Wachswaren.
Hch. Rieker & Sohn, in Diessenhofen, Handel mit Bienenhonig und Wachswaren usw. (SHAB. Nr. 244 vom 19. Oktober 1943, Seite 2334). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung nach durchgeführter Liquidation erloschen.

1. August 1945. Honig, Wachswaren usw.
Hch. Rieker-Rutz, in Diessenhofen. Inhaber der Firma ist Heinrich Rieker, von und wohnhaft in Diessenhofen. Handel mit Bienenhonig und Wachswaren sowie Handel mit und Fabrikation von Bodenwichse, Handel mit Schmierölen und -fetten und Kolonialwaren. Hintergasse, «Zur Zinne».

1. August 1945. Kolonialwaren, Tabak.
Heinz Rieker, in Diessenhofen. Inhaber der Firma ist Heinz Rieker, von und wohnhaft in Diessenhofen. Kolonialwaren und Tabak. Hauptstrasse, «Zum Frohsinn».

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

31 luglio 1945. Caffè, negozio.
Savino Cima, in Dangio, comune di Aquila, caffè della posta e negozio (FUSC. del 25 marzo 1930, n° 70, pagina 639). La ditta è cancellata ad istanza del titolare, il commercio non raggiungendo più gli estremi che rendono obbligatoria l'iscrizione.

Ufficio di Lugano

31 luglio 1945. Materiali da costruzione.
Ing. Gianoli & P. L.Valli, in Lugano, materiali speciali da costruzione (FUSC. del 20 settembre 1944, n° 247, pagina 2326). La ditta viene cancellata per avvenuto scioglimento e liquidazione. Attivo e passivo vengono assunti dalla ditta individuale «Pier Luigi Valli, succ. a G. Menefoglio & Co.», con sede a Cassarate di Castagnola.

31 luglio 1945. Lavori in cemento, ecc.
Pier Luigi Valli, succ. a G. Menefoglio & Co., in Cassarate di Castagnola, lavori in cemento (FUSC. del 16 marzo 1934, n° 63, pagina 700). La ditta comunica di aver assunto attivo e passivo della sciolta e cancellata società «Ing. Gianoli & P. L.Valli», già con sede a Lugano, e di estendere la propria attività alla produzione e vendita delle impalcature «Sap».

31 luglio 1945. Coloniali.
Fratelli Primavesi di Giacomo Società Anonima, con sede a Lugano, commercio coloniali e generi affini (FUSC. del 12 settembre 1943, n° 265, pagina 2550). Nell'assemblea generale straordinaria del 18 luglio 1945, la società ha modificato lo statuto sociale adattandolo alle nuove norme legali che disciplinano la materia. Le modificazioni che interessano i terzi sono le seguenti: La ragione sociale è ora la seguente: **Primavesi Fratelli di Giacomo S.A.** Le azioni sono state tramutate da nominative al portatore. Organo officiale per le pubblicazioni sociali è il Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il consiglio di amministrazione si compone da uno a cinque membri, attualmente di quattro che sono: Mario Primavesi, fu Giacomo, Bianca Ghioldi, fu Francesco, Ettore Roncoroni, fu Giacomo, già in carica, e Franco Ghioldi, fu Francesco, cittadino italiano, in Lugano, di nuova nomina, designato anche consigliere delegato con firma individuale. Egli cessa, di conseguenza, di firmare per procura. La società è sempre vincolata anche dalla firma collettiva a due degli altri membri del consiglio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

30 juillet 1945. Papiers peints.
O. Biner, à Lausanne. Le chef de la maison est Otto Biner, époux séparé de biens d'Yvonne-Marie, née Vuadens, de Zermatt, à Lausanne. Commerce de papiers peints. Avenue de la Gare 39.

31 juillet 1945.
Gérance et Contrôle S.A., à Lausanne (FOSC. du 3 janvier 1945, page 3). Suivant procès-verbal authentique du 19 juillet 1945, la société a décidé: 1° de réduire au sens de l'article 735 CO. le capital social de fr. 60 000 à fr. 51 000 par l'annulation de 18 actions au porteur de fr. 500 chacune afin d'amortir l'excédent passif du bilan au 31 décembre 1944; 2° de modifier les statuts en conséquence et de modifier le but de la société. La société a pour objet la gérance, le contrôle et l'organisation de tous genres d'entreprises, notamment: 1° se charger de contrôles, révisions, permanents ou temporaires, et autres fonctions analogues; 2° donner des consultations en matière fiscale et représenter les contribuables devant les autorités fiscales; 3° fonctionner comme exécuteur testamentaire; 4° gérer des fortunes, tant mobilières qu'immobilières, notamment par le transfert fiduciaire de la propriété à la société; 5° exécuter toutes les formalités requises pour la constitution de sociétés ou de fondations, les augmentations de capital et les réorganisations, se charger de toutes liquidations et administrations de faillites, établir des projets de concordat et fonctionner comme commissaire; 6° administrer d'une manière formelle toute société anonyme et fondation, gérer et tenir le secrétariat de tous consortiums, syndicats et autres groupements; 7° conseiller et représenter fiduciairement tous intéressés, notamment lors de la constitution de sociétés et de fondations, ou en vue de participations; 8° traiter pour elle-même ou pour le compte de tiers, ou en participation, toutes opérations financières, industrielles, commerciales ou immobilières. La société peut créer des succursales en Suisse et à l'étranger. Elle peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger, acquérir ou créer des entreprises semblables ou similaires et se charger de toutes les opérations et de toutes les fonctions qui sont de nature à développer le but de la société ou qui ont un rapport direct ou indirect avec son objet. Le capital social est de fr. 51 000, divisé en 102 actions au porteur de fr. 500, entièrement libérées.

31 juillet 1945.
Société Immobilière Lausanne-Extension, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 18 janvier 1945, page 154). Les pouvoirs du curateur Louis Grassmann sont éteints et sa signature radiée. Sont nommés en qualité d'administrateurs: Pierre Nafilyan, d'Italie, président et administrateur-délégué; Hubert Métrailler, de Salins (Valais), et Marcel Fricker, de Veltheim (Argovie); tous trois à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué ou par la signature collective à deux des administrateurs. Bureau transféré: Terreaux-Métropole 7, Gérance Nafilyan.

31 juillet 1945. Confiserie.
E. Fehlbaum, à Lausanne. Le chef de la maison est Edouard Fehlbaum, allié Käslin, de Schüplen (Berne), à Lausanne. Confiserie, pâtisserie, à l'enseigne «Confiserie de la Gare». Avenue de la Gare 24.

31 juillet 1945. Immeubles.
Les Fougères A S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 27 juillet 1945, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'achat d'une parcelle de terrain appartenant à Mme Marie Bovet et sise Aux Croix Rouges, commune de Lausanne, surface 873 m² environ, prix fr. 25 000, payable en espèces comptant, et la construction d'un bâtiment locatif sur cette parcelle. La société pourra acheter, vendre, louer d'autres immeubles bâtis ou non bâtis, construire d'autres bâtiments et faire toutes opérations en rapport avec son but. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000 et libéré en espèces jusqu'à concurrence de fr. 20 000. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par avis inséré dans l'organe de publication de la société. Le conseil se compose de 1 à 3 membres. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle: Salomon Schmidli, de Rafz (Zurich), à Genève. Bureau: étude des notaires Cart et Rochat, Rue du Midi 2.

31 juillet 1945. Immeubles.
Les Fougères B S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 27 juillet 1945, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'achat d'une parcelle de terrain, appartenant à Mme Marie Bovet et sise Aux Croix Rouges, commune de Lausanne, surface 1644 m² environ, prix fr. 60 000, payable en espèces comptant, et la construction de deux bâtiments locatifs sur cette parcelle. La société pourra acheter, vendre, louer d'autres immeubles bâtis ou non bâtis, construire d'autres bâtiments et faire toutes opérations en rapport avec son but. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000 est libéré en espèces jusqu'à concurrence de fr. 20 000. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par avis inséré dans l'organe officiel de publication. Le conseil d'administration se compose de 1 à 3 membres. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle: Salomon Schmidli, de Rafz (Zurich), à Genève. Bureau: étude des notaires Cart et Rochat, Rue du Midi 2.

31 juillet 1945. Immeubles.
Les Fougères C S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 27 juillet 1945, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'achat d'une parcelle de terrain appartenant à Mme Marie Bovet et sise Aux Croix Rouges, commune de Lausanne, surface 796 m² environ, prix fr. 25 000, payable en espèces comptant, et la construction d'un bâtiment locatif sur cette parcelle. La société pourra acheter, vendre, louer d'autres immeubles bâtis ou non bâtis, construire d'autres bâtiments et faire toutes opérations en rapport avec son but. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000, libéré en espèces jusqu'à concurrence de fr. 20 000. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par avis inséré dans l'organe officiel de publication. L'administration se compose de 1 à 3 membres. Est nommé

seul administrateur avec signature individuelle: Salomon Schmidli, de Rafz (Zurich), à Genève. Bureau: étude des notaires Cart et Rochat, Rue du Midi 2.

1er août 1945. Fers.

Francillon & Cie, Société Anonyme, à Lausanne, commerce de fers (FOSC. du 6 juillet 1945, page 1599). Suivant procès-verbal authentique, l'assemblée générale du 24 juillet 1945 a modifié les statuts. Les modifications ne sont pas soumises à publication. Le capital social de fr. 400 000, divisé en 400 actions nominatives de fr. 1000, est entièrement libéré.

1er août 1945.

Société Immobilière Rumine-Avant-Poste G, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 2 décembre 1938). L'administrateur Camille Corte est décédé; sa signature est radiée. Il n'est pas remplacé. La société reste engagée par la signature collective des administrateurs inscrits: Roland Corte, désigné président, et Rodolphe Lanz. Bureau transféré: Place St-François 2, à la Société Fiduciaire Lémano.

1er août 1945. Laiterie, etc.

Robert Siegfried, à Lausanne, laiterie et épicerie (FOSC. du 20 juin 1938). La raison est radiée d'office ensuite de décès du titulaire (art. 68 ORC.).

Bureau de Vevey

30 juillet 1945. Sellerie, etc.

Oscar Bleul, à Clarens, Le Châtelard, sellerie, carrosserie et peinture (FOSC. du 6 avril 1940, n° 80). La raison est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Hoirs d'Oscar Bleul», à Montreux, Le Châtelard.

30 juillet 1945. Carrosserie, peinture.

Hoirs d'Oscar Bleul, à Montreux, Le Châtelard. Sous cette dénomination, les enfants d'Oscar Bleul, soit Marius-Oscar Bleul, de nationalité allemande, à Montreux-Planches; Jean-Hermann Bleul, de nationalité allemande, au Basset-Clarens, Le Châtelard, représenté par son curateur, Emma Bleul, de nationalité allemande, au Basset-Clarens, Le Châtelard, en vertu de décision de la Justice de Paix du cercle de Montreux du 10 mars 1945; Marguerite-Mathilde Bleul, de Riehen (Bâle-Campagne), à Genève, et Jeanne-Rosa, née Bleul, femme de Jean Muller, de Villmergen (Argovie), à Chailly-sur-Clarens, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 15 janvier 1945 et qui reprend l'actif et le passif de la maison «Oscar Bleul», à Clarens, Le Châtelard, radiée. La société est engagée par la signature individuelle de l'associé Marius Bleul. Carrosserie et peinture. Rue Industrielle 22.

30 juillet 1945.

Compagnie du Chemin de fer funiculaire Territet-Glion, à Montreux, Les Planches (FOSC. du 7 août 1940, n° 183). Le conseil d'administration est constitué comme suit: Lucien Chessex, président (déjà inscrit); Charles Chatelanat, vice-président (jusqu'ici membre); Albert Puenzieux (déjà inscrit); Roger Correvon, d'Yverdon, à Cully; Jean-Pierre Gaillard, de Sergey, aux Planches-Montreux. La société est engagée par la signature individuelle du président ou du vice-président. Emmanuel Dubochet, vice-président (décédé), est radié et ses pouvoirs sont éteints.

31 juillet 1945. Produits pharmaceutiques, etc.

Chemedica S.A. Montreux, à Montreux, Les Planches (FOSC. du 14 octobre 1935, n° 240). La société fait inscrire qu'elle exploite le commerce défini par le but social à l'enseigne «Les laboratoires Richelieu, Chillon 1, Montreux».

1er août 1945.

Société Immobilière de la Place du Marché à Vevey C, à Vevey, société anonyme (FOSC. du 10 janvier 1939, n° 7). L'administrateur unique Fréderic Ritz a donné sa démission. Ses pouvoirs sont éteints et il est radié. Est nommé seul administrateur Robert Perroud, d'Attalens (Fribourg), à Vevey, lequel engage la société par sa signature individuelle.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

30 juillet 1945. Bois, meubles, etc.

Usine Moba S.A., à Bevaix (FOSC. du 25 septembre 1944, n° 225, page 2126). René-Albert Gassmann, de Charmoilles (Jura bernois), à Orbe, et Frédéric-Albert Niklaus, de et à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche, ont été désignés comme fondés de pouvoir. Ils engageront la société par leurs signatures collectives.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

30 juillet 1945. Couverture.

Terraz Frères, à La Chaux-de-Fonds. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 1er décembre 1941. Elle a pour seul associé indéfiniment responsable Maximin Terraz, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié, et pour associé commanditaire André Terraz, de La Chaux-de-Fonds, domicilié à Clarens, Le Châtelard-Montreux, avec une commandite de fr. 500, versée en espèces. Entreprise de couverture de bâtiments. Rue du Manège 14.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

30 juillet 1945.

Seletto Frères, Scierie du Pont de la Roche Saint-Sulpice, à Saint-Sulpice, société en nom collectif (FOSC. du 29 avril 1939, n° 99, page 897). La société est dissoute depuis le 1er janvier 1944. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Bureau de Neuchâtel

30 juillet 1945.

Caisse de Crédit Mutuel de Cornaux, à Cornaux, société coopérative (FOSC. du 6 octobre 1944, n° 235, page 2227). Le président Léon Fluhmann est originaire de Neuenegg et de Cornaux; le vice-président Georges Droz, de La Chaux-de-Fonds et du Locle, et le secrétaire Hermann Krebs, de Wattenwil et de Cornaux.

30 juillet 1945.

L'Epargne Immobilière S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 11 avril 1934, n° 86, page 995). Charles Seinet n'est plus administrateur ensuite de son décès; sa signature est radiée. Le conseil d'administration est actuellement composé de Christian Furer (déjà inscrit), président; Edmond Jeanneret, du Locle et d'Yverdon, à Yverdon, vice-président; Max Berthoud (déjà inscrit), secrétaire. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire.

1er août 1945. Immeubles.

Confort Moderne S.A., à Neuchâtel, acquisition, construction, location et vente d'immeubles (FOSC. du 21 octobre 1933, n° 247, page 2463). Par suite du transfert du siège de la société à Yverdon (FOSC. du 30 juillet 1945, n° 175, page 1824), la raison est radiée du registre du commerce de Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

30 juillet 1945. Produits chimiques, etc.

SAPROCHI S. A., à Genève, fabrication, exploitation et commerce de tous produits chimiques et spécialités pharmaceutiques (FOSC. du 24 novembre 1939, page 2370). La procuration individuelle conférée à Henri Girod est éteinte.

30 juillet 1945. Société immobilière.

Société anonyme Délices-Ecole A, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 22 janvier 1942, page 170). Le conseil d'administration est composé de Constant Bory, président, de Mies, Coppet et Crans (Vaud), à Genève, et Ernest Bory, secrétaire, de Mies, Coppet et Crans (Vaud), à Mies (Vaud), lesquels signent individuellement. L'administrateur Henri-Albert Laubscher a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse de la société: Boulevard du Théâtre 8, régie C. et E. Bory.

30 juillet 1945. Représentations commerciales, etc.

Saïja S. A., à Genève, toutes représentations commerciales, achat et vente de soldes, etc. (FOSC. du 17 juillet 1944, page 1616). Par décision de l'assemblée générale du 23 juillet 1945, la raison sociale a été changée en **Ormax S. A.;** les statuts ont été modifiés en conséquence. En outre, Samuel Morhardt, de Pizy (Vaud), à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Charles-Louis Lehmann a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse de la société: Rue des Eaux-Vives 69, chez Samuel Morhardt.

30 juillet 1945. Lingerie, etc.

Société Immobilière de la rue Ancienne N° 22, à Genève, société anonyme (FOSC. du 1er août 1944, page 1752). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 3 juillet 1945, la société a modifié ses statuts en ce sens: 1. que sa raison sociale devient **Florica S. A.;** 2. que son but sera dorénavant: l'exploitation d'un commerce de lingerie et bas à l'enseigne «Florica», Rue Ancienne 22 à Carouge, l'exploitation de l'immeuble dans lequel existe ledit commerce et d'une façon générale toutes opérations se rattachant directement ou indirectement au but principal.

30 juillet 1945. Vêtements imperméables.

Jacques-R. Heymann et fils, à Genève, commerce en gros et confection de vêtements imperméables, société en nom collectif (FOSC. du 13 janvier 1945, page 105). La société est transformée dès le 15 juillet 1945 en société en commandite. Paul Heymann, de et à Genève, est seul associé gérant indéfiniment responsable, et Jacob soit Jacques-Rodolphe Heymann, de Genève, à Lausanne, est associé commanditaire pour une commandite de fr. 25 000. La raison sociale est modifiée en **Heymann & Cie.** La procuration individuelle conférée à Katharina Heymann, née Danzig, de et à Genève, est confirmée. Fabrication et vente en gros de vêtements imperméables. Rue de la Muse 10.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

Regierungsbeschluss

über die Allgemeinverbindlicherklärung der Abänderung des Gesamtarbeitsvertrages für das aargauische Schreinergewerbe vom 5. September 1942

(Vom 11. Juni 1945)

Der Regierungsrat des Kantons Aargau, gestützt auf einen Antrag der Sektion Aargau des Verbandes schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten einerseits und des Schweizerischen Holzarbeiterverbandes, des Christlichen Holz- und Bauarbeiterverbandes der Schweiz, des Schweizerischen Verbandes evangelischer Arbeiter und Angestellter und des Landesverbandes freier Schweizer Arbeiter anderseits, beschliesst:

§ 1. Die Artikel 2 und 4 des Gesamtarbeitsvertrages vom 5. September 1942 werden in folgender neuer Fassung allgemeinverbindlich erklärt:

Artikel 2. Die 48-Stundenwoche gilt als normale Arbeitszeit für alle Betriebe, die sie bisher bereits eingeführt haben; im übrigen kann sie in der Zone II auf maximal 50 und in der Zone III auf maximal 52 Stunden pro Woche verlängert werden.

Artikel 4. In den einzelnen Bezirken gelten für gelernte, berufsselbständige Facharbeiter (Maschinen- und Spezialarbeiter inbegriffen) folgende Durchschnittslöhne, nicht inbegriffen die seit Kriegsbeginn ausgerichteten Teuerungszulagen:

in Zone I (siehe nachstehende Zoneneinteilung): Fr. 1.37 pro Stunde
in Zone II (siehe nachstehende Zoneneinteilung): Fr. 1.22 pro Stunde
in Zone III (siehe nachstehende Zoneneinteilung): Fr. 1.10 pro Stunde

Alle Arbeiter des Schreiner- und Glasergewerbes des Kantons Aargau erhalten ab 1. Februar 1945 auf die oben festgelegten Löhne einen Teuerungsausgleich von 54 Rp. pro Stunde. Diese Lohnanpassung gilt für alle gelernten und ungelernten, ledigen und verheirateten Arbeiter, mit Ausnahme der Lehrlinge. (Wir verweisen auf den Bundesratsbeschluss vom 30. Januar 1945.)

Wo bisher höhere Löhne bezahlt wurden, dürfen dieselben nicht abgebaut werden.

Bei der Berechnung der Durchschnittslöhne fallen schwächliche, invalide und jugendliche Arbeiter sowie Hilfsarbeiter nicht in Betracht.

Zur Zone I gehören die Gemeinden: Aarau, Baden, Buchs, Ennetbaden, Brugg, Windisch, Umiken, Lauffohr, Lenzburg, Niederlenz, Rheinfelden, Wettingen, Zofingen, Strengelbach.

Zur Zone II gehören die Gemeinden: Küttigen, Rohr, Erlinsbach, Gränichen, Oberentfelden, Suhr, Unterentfelden, Turgi, Obersiggenthal, Gebenstorf, Mellingen, Spreitenbach, Unterehrendingen, Untersiggenthal, Würenlingen, Bremgarten, Dottikon, Hägglingen, Wohlen, Villmergen, Zufikon, Hausen, Burg, Holziken, Menziken, Oberkulm, Reinach, Frick, Hunzenschwil, Möriken-Wildegg, Rupperswil, Schafisheim, Seon, Staufen, Seengen, Bünzen, Muri, Kaiseraugst, Magden, Möhlin, Mumpf, Aarburg, Brittnau, Kölliken, Murgenthal, Oftringen, Rothrist, Safenwil, Vordemwald, Döttingen, Klingnau, Koblenz, Zurzach, Fislisbach, Othmarsingen, Meisterschwanden, Schöftland und Laufenburg.

Zur Zone III gehören alle übrigen Gemeinden des Kantons Aargau.

§ 2. Dieser Regierungsbeschluss tritt mit der Publikation im Amtsblatt in Kraft.

Aarau, den 11. Juni 1945.

Im Namen des Regierungsrates,
der Landammann: **Dr. R. Siegrist;**
der Staatsschreiber: **Dr. Heuberger.**

Der schweizerische Bundesrat hat am 5. Juli 1945 vorstehendem Regierungsbeschluss die Genehmigung erteilt.* (AA. 128)

Aarau, den 14. Juli 1945. **Staatskanzlei.**

* Der Regierungsbeschluss ist am 21. Juli 1945 in Nr. 29 des Amtsblattes des Kantons Aargau veröffentlicht worden und damit in Kraft getreten.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Zürich

Bilanz auf 31. Dezember 1944

Aktiven

	Fr.	Ct.
Wertschriften:		
Obligationen und Pfandbriefe	346 000 719	95
Aktien	203 100	—
Grundpfandtitel	303 309 301	49
Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen	44 125 702	22
Darlehen gegen Faustpfand	5 356 000	—
Darlehen an Körperschaften	181 036 293	95
Schuldbuchforderungen	311 509 034	90
Grundbesitz	57 914 750	—
Nutzniessungen und nacktes Eigentum	39 984	—
Forderungen an Hausgesellschaften	1 065 623	43
Guthaben bei Banken, Postscheck, Kassa	52 253 415	27
Guthaben aus Rückversicherungen	2 802 160	20
Gestundete Prämienraten	6 258 911	97
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	15 427 584	85
Zinsen und Mieten	12 886 746	08
Uebrige Aktiven und Debitoren	5 560 144	89
Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kaution oder Pfand gebunden: Fr. 1 246 923 168.71. (VG. 26)		
	1 345 749 473	20

Passiven

	Fr.	Ct.
Reservefonds	8 800 000	—
Kriegsreserven	9 052 208	60
Andere Reserven	1 856 611	12
Rücklagen für die künftige Ausrichtung oder die künftige Gutschrift von Ueberschussanteilen an die Versicherten	17 180 218	47
Technische Rücklagen:		
Prämienreserve und Rentenübertrag	1 177 525 028	74
Prämienübertrag	40 885 211	94
Rücklagen für unerledigte Versicherungen, Renten und Rückkäufe	10 800 577	60
Rücklagen für gutgeschriebene Ueberschussanteile der Versicherten	9 508 092	—
Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversicherungen	794 542	54
Schuldverpflichtungen:		
Grundpfandschulden	200 000	—
Depositen und Kautionen	22 332 303	08
Vorausbezahlte Prämien	4 725 526	22
In Depot geleistete Ueberschussanteile der Versicherten	181 886	—
Uebrige Passiven und Kreditoren	9 282 962	26
Pensions- und Fürsorge-Einrichtung des Personals	13 658 950	06
Einnahmenüberschuss	18 965 354	57
Es bestehen noch folgende Garantieverpflichtungen:		
a) gegenüber der Darlehenskasse der Schweizer. Eidgenossenschaft Fr. 200 000.—		
b) für den nicht einbezahlten Teil der Aktien der Schweiz. Nationalbank » 112 250.—		
Zusammen Fr. 312 250.—		
	1 345 749 473	20

Zürich, den 26. April 1945.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt

Koenig. Marchand.

PAX, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft in Basel

Bilanz auf 31. Dezember 1944

Aktiven

	Fr.	Ct.
Wertschriften:		
Obligationen und Pfandbriefe	13 256 022	40
Aktien	678 377	—
Grundpfandtitel	63 558 648	56
Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen	8 860 297	30
Darlehen gegen Faustpfand	1 068 353	68
Darlehen an Körperschaften	10 099 458	—
Schuldbuchforderungen	17 657 518	30
Grundbesitz	4 832 600	—
Darlehen an Hausgesellschaften	1 297 884	70
Wechsel, Guthaben bei Banken, Postscheck, Kassa	1 615 642	06
Guthaben aus Rückversicherungen	863 956	60
Gestundete Prämienraten	2 056 649	—
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	350 147	36
Zinsen und Mieten	1 123 267	02
Mobiliar und Material	1	—
Uebrige Aktiven und Debitoren	299 282	26
Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kaution oder Pfand gebunden: Fr. 111 354 788.— (VG. 28)		
	127 618 105	24

Passiven

	Fr.	Ct.
Statutarische Reserve	1 901 913	92
Uebrige Reserven:		
Kriegsreserve	2 000 000	—
Rücklagen für die künftige Ausrichtung oder die künftige Gutschrift von Gewinnanteilen an die Versicherten	5 217 928	86
Technische Rücklagen:		
Prämienreserve und Rentenübertrag	109 959 246	—
Prämienübertrag	3 771 172	—
Rücklagen für unerledigte Versicherungen, Renten und Rückkäufe	91 536	75
Rücklagen für gutgeschriebene Gewinnanteile der Versicherten	675 727	—
Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversicherungen	38 625	30
Schuldverpflichtungen:		
Grundpfandschulden	300 000	—
Depositen und Kautionen	772 005	95
Vorausbezahlte Prämien	444 901	57
Nicht bezogene Gewinnanteile	1 423	—
Uebrige Passiven und Kreditoren	211 047	94
Pensions- und Fürsorge-Einrichtung des Personals: Fr. 418 227.55[1]		
Einnahmenüberschuss	2 232 576	95
Garantieverpflichtungen (Artikel 670 OR.): Fr. 31 750.—		
	127 618 105	24

[1] Selbständige Rechtsperson.

Basel, den 20. Juni 1945.

PAX Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft

Th. Lüdin. Lützelschwab.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Verfügung Nr. 139 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln

(Aufhebung der Rationierung von Konditoreihilfsstoffen mit Milchbestandteilen)

(Vom 1. August 1945)

Das Eidgenössische Kriegs-Ernährungs-Amt verfügt:

Art. 1. Die Verfügung Nr. 119 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, vom 24. Juli 1944, über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Rationierung der Konditoreihilfsstoffe mit Milchbestandteilen) wird aufgehoben.

Art. 2. Konditoreihilfsstoffe, die ausser Milchbestandteilen und Vollmilchpulver noch andere rationierte Rohstoffe enthalten, unterstehen weiterhin der Rationierung von Schokolade und Zuckerwaren gemäss Verfügung Nr. 80 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, vom 8. Mai 1943 (Bezugssperre und Rationierung von Schokolade und Zuckerwaren sowie Konditoreihilfsstoffen).

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 7. August 1945 in Kraft.

Tatsachen, die während der Gültigkeitsdauer der aufgehobenen Verfügung eingetreten sind, werden noch nach deren Bestimmungen beurteilt.

Ordonnance n° 139 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation sur la vente de denrées alimentaires et fourragères

(Suppression du rationnement des produits auxiliaires de la confiserie contenant des éléments constitutifs du lait)

(Du 1er août 1945)

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation arrête:

Article premier. Est abrogée l'ordonnance n° 119 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, du 24 juillet 1944, concernant la vente de denrées alimentaires et fourragères (rationnement des produits auxiliaires de la confiserie contenant des éléments constitutifs du lait).

Art. 2. Les produits auxiliaires de la confiserie qui, outre des éléments constitutifs du lait et des œufs complets en poudre, contiennent d'autres matières premières rationnées demeurent soumis au rationnement du chocolat et de la confiserie institué par l'ordonnance n° 80 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation du 8 mai 1943 (interdiction de livraison et d'acquisition et rationnement des articles en chocolat, de la confiserie et des produits auxiliaires pour la pâtisserie).

Art. 3. La présente ordonnance entre en vigueur le 7 août 1945.

Les faits qui se sont produits sous l'empire de l'ordonnance abrogée demeurent régis par ses dispositions.

Ordinanza N. 139 dell'Ufficio federale di guerra per i viveri concernente la fornitura di derrate alimentari e foraggi

(Abrogazione dell'ordinanza N. 119)

(Del 1° agosto 1945)

L'Ufficio federale di guerra per i viveri ordina:

Art. 1. È abrogata l'ordinanza N. 119 dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, del 24 luglio 1944, concernente la fornitura di derrate alimentari e foraggi (razionamento dei prodotti ausiliari per pasticceria contenenti elementi del latte).

Art. 2. I prodotti ausiliari per pasticceria che, oltre ad elementi del latte e polvere d'uova, contengono anche altre materie prime razionate sono soggetti al razionamento della cioccolata e dei generi di confetteria, conformemente all'ordinanza N. 80 dell'Ufficio federale di guerra per i viveri, del 8 maggio 1943 (divieto d'acquisto e razionamento della cioccolata e dei generi di confetteria, nonchè dei prodotti ausiliari per pasticceria).

Art. 3. La presente ordinanza entra in vigore il 7 agosto 1945.

I fatti avvenuti durante la validità dell'ordinanza abrogata continuano ad essere retti dalle sue disposizioni.

Instructions de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant la livraison et la prise en charge des pois à décortiquer de la récolte de 1945

(Du 31 juillet 1945)

Vu l'ordonnance n° 36 du Département fédéral de l'économie publique, du 23 septembre 1942, tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères (contrôle de la production et de l'écoulement), d'entente avec l'Office fédéral du contrôle des prix, les instructions suivantes sont arrêtées:

Article premier. Obligation de livrer.

a) Les producteurs de pois à décortiquer qui ont conclu des contrats de culture et qui ont reçu des semences par l'intermédiaire des fédérations de sociétés agricoles sont tenus de livrer aux organismes de ramassage compétents leur récolte qui sera mise à la disposition de l'OGA. L'expédition s'effectuera, avec l'indication du poids des quantités fournies, à la gare la plus proche.

b) Devront également être livrés les excédents que le producteur n'emploie pas pour son ménage et qui proviennent de cultures librement exécutées avec des semences qui lui appartenaient en propre.

c) Sans une autorisation de la Section des marchandises de l'OGA, il est interdit de disposer des quantités de pois assujettis à la livraison obligatoire.

d) Les quantités provenant de contrats de culture conclus avec des fabriques de potages seront livrées aux fabriques dans les limites des prix maximums fixés par l'Office fédéral du contrôle des prix et conformément aux engagements souscrits.

Art. 2. Prise en charge.

a) La Section des marchandises organisera par l'entremise des fédérations de sociétés agricoles la prise en charge de la récolte, ainsi que sa répartition aux acquéreurs. Elle arrêtera les prescriptions applicables aux producteurs et aux organismes de ramassage.

b) Les fabriques de potages ne pourront prendre en charge que la quantité de pois prévue dans les contrats de culture conclus avec les producteurs. Ces contrats seront communiqués à la Section des marchandises, pour son information.

Art. 3. Désignation des organismes de ramassage. Les fédérations de sociétés agricoles, ainsi que les centres de ramassage qui seraient désignés par elles, fonctionnent comme organismes de ramassage.

Art. 4. Prix et qualité. Le prix de base des pois s'élève à fr. 110 les 100 kg, marchandise rendue gare de chargement du producteur, et vaut pour de la marchandise uniforme, saine, sèche et bien nettoyée.

Les pois sont:

sains, lorsqu'ils sont mûrs, fermes, de forme arrondie (non racornis);

secs, lorsque leur teneur en eau ne dépasse pas 14%;

propres, lorsqu'ils ne contiennent pas plus de 3% de corps étrangers.

Des prix inférieurs seront payés pour de la marchandise insuffisamment sèche ou de moindre qualité.

Art. 5. Dispositions pénales. Les contraventions aux présentes instructions seront réprimées conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

Art. 6. Entrée en vigueur. Les présentes instructions entrent en vigueur le 1er août 1945.

Istruzioni dell'Ufficio federale di guerra per i viveri concernenti la fornitura e la presa in consegna del raccolto 1945 di piselli da sbucciare

(Del 31 luglio 1945)

Vista l'ordinanza N. 36 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 23 settembre 1942, intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi (controllo della produzione e dello smercio), e d'accordo con l'Ufficio federale di controllo dei prezzi, sono emanate le seguenti istruzioni:

Art. 1. Obbligo di fornitura.

a) I produttori di piselli da sbucciare che hanno concluso contratti di coltivazione e ai quali sono stati assegnati, per mezzo delle società cooperative agricole, dei prodotti da semina, sono obbligati a consegnare l'intero loro raccolto, indicando il peso del quantitativo che sono tenuti a fornire, all'Ufficio federale di guerra per i viveri. La consegna sarà fatta, mediante spedizione della merce alla più vicina stazione ferroviaria, ai competenti centri di raccolta.

b) Il produttore è inoltre tenuto a consegnare le eccedenze di piselli da sbucciare che non sono necessarie per il suo uso casalingo e che provengono da coltivazioni libere, con semine proprie.

c) Per quanto concerne i quantitativi sottoposti all'obbligo di consegna, è vietata qualsiasi altra disposizione non ratificata dalla Sezione delle merci.

d) I quantitativi che costituiscono il reddito derivante da contratti di coltivazione stipulati con fabbriche di minestre sono da fornire al contraente conformemente agli impegni assunti; queste forniture saranno eseguite nei limiti dei prezzi massimi autorizzati dall'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

Art. 2. Presa in consegna.

a) La Sezione delle merci organizzerà, attraverso le società cooperative agricole, la presa in consegna del raccolto nonchè la ripartizione dello stesso agli acquirenti. Essa emanerà le necessarie disposizioni per il produttore e per i centri di raccolta.

b) Le fabbriche di minestre possono acquistare piselli da sbucciare solo nei limiti dei contratti di coltivazione conclusi con i produttori. Detti contratti sono da rimettere, per sua informazione, alla Sezione delle merci.

Art. 3. Designazione del centro di raccolta. Come centri di raccolta fungono le società cooperative agricole o eventuali enti designati dalle stesse.

Art. 4. Prezzo e qualità. Il prezzo d'acquisto dei piselli da sbucciare ammonta a fr. 110 i 100 kg; questo prezzo è inteso per merce di tipo unico, sana, asciutta e ben pulita, caricata su vagone nella stazione di partenza del produttore.

I piselli sono:

sani: quando si presentano maturi, di forma rotonda e gonfi (non raggrinziti);

asciutti: quando il contenuto in acqua non supera il 14%;

puliti: quando la presenza di corpi estranei non supera il 3%.

Per merce non abbastanza asciutta o, dal punto di vista qualitativo, non di pieno valore, è applicabile un prezzo inferiore.

Art. 5. Disposizioni penali. Chiunque contravviene alle presenti istruzioni sarà punito conformemente al decreto federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penali in materia di economia di guerra.

Art. 6. Entrata in vigore. Le presenti istruzioni entrano in vigore il 1° agosto 1945.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 31. Juli 1945 — Situation au 31 juillet 1945

Aktiven — Actif	Fr.	Veränderungen seit dem letzten Ausweis / *Changements depuis la dernière situation* Fr
Goldbestand — *Encaisse or*	4 641 904 309.65	— 14 535 238.05
Devisen — *Disponibilités à l'étranger*		
deckungsfähige — *pouvant servir de couverture*	134 536 398.33	
andere — *autres*	1 900 031.72	+ 12 575 330.59
Inlandportefeuille — *Portefeuille effets sur la Suisse*		
Wechsel — *Effets de change*	40 667 682.29	
Schatzanweisungen — *Rescriptions*	—	— 180 665.85
Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft *Effets de la Caisse de prêts de la Confédération*	—	—
Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist *Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours*	17 850 394.72	+ 791 546.47
andere Lombardv. — *autres avances sur nant.*	—	—
Wertschriften — *Titres*	63 662 596.—	—
Korrespond. im Inland — *Correspond. en Suisse*	7 397 029.91	+ 2 340 938.53
Sonstige Aktiven — *Autres postes de l'actif*	12 727 315.78	— 44 507.31
Zusammen — *Total*	4 920 645 758.40	

Passiven — Passif	Fr	Fr.
Eigene Gelder — *Fonds propres*	42 000 000.—	—
Notenumlauf — *Billets en circulation*	3 522 238 140.—	+ 85 694 530.—
Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — *Engagements à vue*	1 104 824 635.19	— 84 450 050.30
Sonstige Passiven — *Autres postes du passif*	251 582 983.21	— 297 075.32
Zusammen — *Total*	4 920 645 758.40	

Diskontosatz 1½% seit 26. Nov. 1936 / *Taux d'escompte 1½% dep. le 26 nov. 1936* | Lombardzinsfuss 2½% seit 26. Nov. 1936 / *Taux pour avanc. 2½% dep. le 26 nov. 1936*

179. 3. 8. 45.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

Schweizerische Bundesbahnen — Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen der 3%-Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen von 1903

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3% des Chemins de fer fédéraux de 1903

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschriftsmässiger Auslosung werden am 15. November 1945 folgende 6930 Obligationen von Fr. 500, soweit diese nicht im Schuldbuch eingetragen sind, zurückbezahlt

bei unserer Hauptkasse in Bern und bei den üblichen Zahlstellen in der Schweiz und in Frankreich:

Suivant plan d'amortissement, les 6930 obligations de fr. 500 sorties au tirage, et dont les numéros suivent, seront remboursées pour autant qu'elles ne sont pas inscrites dans le livre de la dette, le 15 novembre 1945

à notre caisse principale à Berne et aux domiciles habituels de paiement en Suisse et en France:

Nos	401— 450	86801— 86850	150701—150750	236651—236700
	4551— 4600	87501— 87550	151451—151500	238751—238800
	6451— 6500	89201— 89250	152951—153000	246501—246550
	8001— 8050	89701— 89750	155701—155750	247051—247100
	8451— 8500	90151— 90200	156051—156100	249701—249750
	8501— 8550	94801— 94850	159701—159750	251201—251250
	11251— 11300	95251— 95300	163551—163600	253101—253150
	14451— 14500	96401— 96450	164451—164500	255651—255700
	18401— 18450	96451— 96500	166501—166550	258351—258400
	19851— 19900	101851—101900	170751—170800	262701—262750
	20001— 20050	102351—102400	171301—171350	264351—264400
	21001— 21050	104401—104450	175851—175900	268801—268850
	25851— 25900	106951—107000	176101—176150	270751—270800
	26851— 26900	107551—107600	178151—178200	272751—272800
	27701— 27750	113101—113150	178251—178300	273651—273700
	36351— 36400	113251—113300	182451—182500	274151—274200
	37401— 37450	113501—113550	183601—183650	274401—274450
	38451— 38500	113651—113700	184701—184750	274801—274850
	43451— 43500	114201—114250	189501—189550	275951—276000
	45301— 45350	115851—115900	200551—200600	278851—278900
	47551— 47600	117051—117100	200751—200800	280201—280250
	50951— 51000	118251—118300	203451—203500	283101—283150
	54401— 54450	121651—121700	204451—204500	283601—283650
	57501— 57550	122101—122150	205751—205800	283751—283800
	58301— 58350	126151—126200	206001—206050	287601—287650
	59351— 59400	126401—126450	206101—206150	288151—288200
	60551— 60600	127951—128000	209551—209600	291051—291100
	61351— 61400	128051—128100	210251—210300	293101—293150
	65151— 65200	128651—128700	214301—214350	295951—296000
	67101— 67150	129551—129600	217351—217400	296851—296900
	68951— 69000	130951—131000	217551—217600	299221—299230
	77201— 77250	131851—131900	228301—228350	299631—299640
	78051— 78100	138351—138400	229701—229750	299721—299730
	79651— 79700	139451—139500	235651—235700	
	82351— 82400	139801—139850	236301—236350	
	86251— 86300	145551—145600	236401—236450	

Mit dem 15. November 1945 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Verzeichnisse der bei früheren Ziehungen ausgelosten und noch nicht vorgewiesenen Obligationen befinden sich im Besitze der Zahlstellen.

Bern, den 27. Juli 1945.

Generaldirektion der SBB.

Ces titres cesseront de porter intérêt le 15 novembre 1945. 449

Les offices de paiement sont en possession des listes des obligations sorties aux tirages précédents et qui n'ont pas encore été présentées à l'encaissement.

Berne, le 27 juillet 1945.

Direction générale des CFF.

Schweiz. Lichtpausanstalten AG., Zürich

vormals Hatt & Cie.

39. ordentliche Generalversammlung

Samstag den 18. August 1945, morgens punkt 11 Uhr, im Bureau des Herrn Präsidenten A. Rubin, Gotthardstrasse 21 III

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht der Direktion.
3. Bericht der Kontrollstelle über die Jahresrechnung 1944/45.
4. Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung und Décharge-Erteilung.
5. Beschlussfassung betreffend das Jahresergebnis.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren.
7. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung können vom 13. August 1945 an in unserm Bureau, Zähringerstrasse 55 I, eingesehen werden, wo gleichzeitig Stimmkarten in Empfang genommen werden können. Z 451

Namens des Verwaltungsrates,

Präsident: A. Rubin; Aktuar: Dr. E. Spiess;
Direktion: E. Arn.

Gaswerk Einsiedeln AG., Einsiedeln

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag den 16. August 1945, 14 Uhr, im Rathaus Einsiedeln

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung per 1944/1945 und Dechargeerteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, der Revisorenbericht sowie der Geschäftsbericht mit den Anträgen des Verwaltungsrates liegen auf unserem Bureau zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Schweizerischen Volksbank Einsiedeln bezogen werden. Z 445

Einsiedeln, den 24. Juli 1945. DER VERWALTUNGSRAT.

Seit Jahren Spezialhaus für Karteien und Registraturen. Kostenlose Beratung.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Artikel 582 u. ff. ZGB. und Inventardekret vom 24. Januar 1945)

Erblasser:

Egger Paul Albert,

von Aarwangen, alt Pfarrer, wohnhaft gewesen im Heim Favorite in Bern, Schanzeneckstrasse 25, gestorben am 12. Juni 1945.

Eingabefrist: bis und mit 8. September 1945:

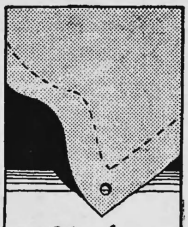
a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungsstatthalteramt II von Bern;
b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Caesar Henzi in Bern, Bundesgasse 30.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Artikel 590 ZGB.).

Massaverwalterin: Fräulein Martha Egger, Falkenhöheweg 16 in Bern. 448

Bern, den 31. Juli 1945.

Der Beauftragte:
Caesar Henzi, Notar.



Bâches en bonne toile à voiles imprégnée et imperméable.

Fabrique de sacs Berne

Verlangen Sie vom SHAB. Probenummern der «Volkswirtschaft»

Grosses Fabrikationsunternehmen im Kanton Zürich sucht für die Verkaufsabteilung

tüchtigen Mitarbeiter

im Alter von 30 bis 35 Jahren. Gute kaufmännische Bildung, praktische Erfahrungen, Selbständigkeit und absolute Zuverlässigkeit sind unerlässliche Erfordernisse.

Wir bieten einem arbeitsfreudigen Kaufmann interessante Tätigkeit und ausbaufähige Lebensstellung.

Herren, die den genannten Anforderungen entsprechen und sich bereits über eine erfolgreiche Tätigkeit ausweisen können, wollen Offerte mit Lebenslauf, Handschriftenprobe, Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen richten unter Chiffre D 12388 Z an Publicitas, Zürich. Z 456

Handel mit Aushilfssaatgut der Ernte 1945 im Kanton Bern

Nach der Verfügung Nr. 32 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 8. Juni 1942, über die Sicherstellung der Saatgutversorgung und den danach erlassenen kantonalen Ausführungsvorschriften vom 31. Mai 1945 darf im Kanton Bern anerkanntes Aushilfssaatgut sowohl durch die Produzenten direkt wie durch Saatguthandelsfirmen nur unter Verwendung der amtlichen Etikette in Verkehr gebracht werden. Die amtlichen Etiketten werden den anerkannten Flächen entsprechend durch die zuständigen Gemeindeackerbaustellen den Produzenten abgegeben. Aushilfssaatgut ausserkantonaler Herkunft darf dagegen nicht unter Verwendung der amtlichen Etikette abgesetzt werden.

Den Saatguthandelsfirmen werden auf Verlangen durch die Kantonale Zentralstelle für Ackerbau Bern die Weisungen vom 31. Mai 1945 über die Sicherstellung der Saatgutversorgung im Kanton Bern pro 1945/46 abgegeben.

Widerhandlungen gegen die vorerwähnte Verfügung und die erlassenen Ausführungsbestimmungen des Bundes und des Kantons werden gemäss dem Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen bestraft.

Insbesondere wird die Uebernahme von Kartoffeln und Getreide als Aushilfssaatgut bestraft, wenn die Kulturen durch die zuständigen kantonalen Experten nicht anerkannt worden sind. 450

Bern, den 1. August 1945.

Zentralstelle für Ackerbau des Kantons Bern.

Pompes funèbres générales SA., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 21 août 1945, à 17 heures, au siège social, Place de la Palud 7.

Ordre du jour: 1. Opérations statutaires. — 2. Divers

Le bilan et le compte de profits et pertes, le rapport de gestion ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au siège social.

L 214 LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.